

## Firma Reinle in Mischelbach – immer am Puls der Zeit

Seit der Gründung im Jahre 1981 verfolgt die Produktionsfirma Reinle Gummi & Kunststoff GmbH konsequent und erfolgreich die Erweiterung und Weiterentwicklung ihrer Firmengebäude und des Maschinenparks.

Im Laufe der Jahre vergrößerten sich die Produktions- und Lagerhallen stetig und wurden der neuesten Technik angepasst. So war es nur eine Frage der Zeit, bis sich die Geschäftsführer Hans-Peter Reinle und Edwin Koller auch über umweltbewusstes Heizen und Nutzung der Wärmerückgewinnung ihres Schraubenkompressors Gedanken machten.

### Projektdaten:

Anzahl Anschlussnehmer: 6	Vorsehungen:
Haupttrasse: 97 m	Hausanschlusst
Wärmeleistung kW: 130 kW	
Wärmequellen: ETA Hackschnitzelkessel	
Wärmeabnahme kWh/Jahr: 243.000 kWh	Heizöleinsparun
Nahwärmerohr, Typ: CaldoPex 25+25 – 63+63	Übergabetechni
Pufferspeicher zentral in [I]: 2 x 2 m <sup>2</sup>	Pufferspeicher d
Steuerung: WMZ- Auslesung	Puffermanagement: Ja



In der Firma ENERPIPE GmbH aus Hilpoltstein fand man einen erfahrenen Partner in Planung und Umsetzung des 478m langen Nahwärmenetzes, an dem alle vier Firmengebäude und zwei Wohnhäuser angeschlossen sind.

Als Ersatz für die alte Ölheizanlage dient ein Hackschnitzelkessel mit 130kW, der jährlich 243.000kW thermische Energie liefert und nun 16.000 Liter Heizöl pro Jahr einspart. Zusätzlich wird die Abwärme eines Kompressors in einer Produktionshalle verwertet, die im Sommer sogar die komplette Warmwasserversorgung übernimmt. Abwärme, die sonst in der Luft verpuffen würde, wird nun auf diese Weise energetisch und sinnvoll zurückgewonnen und kommt als Warmwasser in den Gebäuden an.

In jedem der sechs angeschlossenen Gebäude befindet sich ein dezentraler Pufferspeicher von ENERPIPE, der eine effiziente Wärmenutzung durch geringe Wärmeverluste garantiert. Die Firma Renergie Systeme GmbH&Co.KG lieferte die zentrale Heizkabine mit großem Pufferspeicher und Heizanlage. Diese neuartige Heizkabine, mit vormontierter Heizung und Pufferspeicher, wird in zwei Teilen mit einem Tieflader transportiert und lediglich auf eine betonierte Bodenplatte gesetzt, wo die beiden Teile dann zusammengeschraubt werden.



Die Installation der Übergabetechnik und die Verlegung der

Nahwärmerohre CaldoPEX führte STS Solar Technik Schrödel aus Heideck durch.

